

WORAUF MUSS ICH IM ONLINE-HANDEL ACHTEN?

Ähnlich dem "physischen" Geschäft am Heimmarkt gibt es auch im internationalen Online-Handel eine Reihe an rechtlichen Fragen und Aspekten, die berücksichtigt werden sollten.

1. Impressum & Offenlegung:

Als Webshop-Betreiber gilt für Sie neben der Impressumspflicht auch die darüber hinausgehende „Offenlegungspflicht nach dem Mediengesetz“.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: [Offenlegungspflicht - USP](#)



Kopieren Sie nicht einfach das Impressum einer fremden Internetseite. Neben möglichen Urheberrechtsverletzungen laufen Sie Gefahr, notwendige Informationen zu vergessen.



Nutzen Sie das Firmen A-Z der Wirtschaftskammer unter:

www.wko.at/service

Dieses Tool hilft Ihnen bei der Erstellung Ihres Impressums!

2. Achten Sie auf die besonderen Informationspflichten gegenüber Verbrauchern!

Sie müssen Ihren Kunden vor Vertragsabschluss unter anderem folgende Informationen darlegen:

- Ihren (Firmen-) Namen inkl. Anschrift der Niederlassung sowie Kontaktdaten
- Gesamtpreis der Ware/Dienstleistung
- Ggf. Informationen zum Rücktrittsrecht (Bedingungen, Fristen etc.)

Details zu Informationspflichten im Online-Handel finden Sie: [Gründung Online-Shop - USP](#)

3. Gegebenenfalls Belehrung über das Rücktrittsrecht: Im Online-Handel zwischen Unternehmen und Verbrauchern gelten besondere Rücktrittsrechte (ausgenommen sind B2B-Geschäfte). Es gilt eine Frist von 14 Kalendertagen, in denen Ihre Kunden, ohne Gründe zu nennen und grundsätzlich ohne anfallende Kosten, vom Vertrag zurücktreten können. Informieren Sie Ihre Kunden vor Abschluss des Kaufvertrags in jedem Fall durch die Bereitstellung eines *Muster-Widerrufsformulars*

- über die Tatsache, dass ein Rücktrittsrecht gegeben ist,
- unter welchen Bedingungen dieses Recht zu Stande kommt,
- welche Fristen einzuhalten und welche Schritte zur Geltendmachung zu setzen sind.

Tipp: Beachten Sie, dass die nicht ausreichende Belehrung der Verbraucher über Ihr Rücktrittsrecht eine **12-monatige Verlängerung des Rücktrittsrechts** zur Folge haben kann!

4. **Das anwendbare Recht** im Online-Handel richtet sich grundsätzlich nach dem Ort, an dem Sie Ihr Unternehmen betreiben. Dieses sogenannte Herkunftslandprinzip gilt allerdings u. a. nicht für das Urheberrecht, gewerbliche Schutzrechte oder Ihre Informationspflichten als Online-Shop-Betreiber. Beim Verkauf an Verbraucher in andere EU-Mitgliedsstaaten über einen Online-Shop müssen Sie außerdem das Konsumentenschutzrecht des jeweiligen Staates berücksichtigen!

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.help.gv.at

5. Achten Sie auf Ihre Rechte & Pflichten aus dem **Urheberrecht!** Dieses entsteht automatisch und kommt bei allen auf der Webseite dargestellten Inhalte (einschließlich Bilder, Videos etc.) zur Anwendung.
- Kopieren Sie keine Inhalte von fremden Quellen, ohne diese explizit zu nennen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie sich, wenn Sie Inhalte von Dritten verwenden, die Rechte für die Verwendung dieser Inhalte eingeholt haben.
 - Wenn Sie Bilder von Bibliotheken wie z. B. Fotolia verwenden, überprüfen Sie Lizenzbedingungen, um sicherzugehen, dass Sie diese Inhalte rechtmäßig verwenden.
 - Fügen Sie unbedingt einen Urheberrechtshinweis (Disclaimer) auf Ihrer Webseite ein.

Für nähere Informationen zum Copyright im Internet besuchen Sie diese [Wirtschafts- & Gewerberecht - WKO](#).

6. Beim **Handel mit „elektronisch erbrachten Leistungen“** an Verbraucher (B2C), zu diesen zählen Downloads (Filme, Musik, Bilder etc.), Streamings, Apps, Webhostings, E-Books sowie Software (inkl. Updates) wird in dem Staat besteuert, in dem Ihr Kunde seinen Sitz hat! Um zu verhindern, dass Sie als Unternehmen sich jedoch in mehreren Mitgliedsstaaten für den Handel mit diesen Leistungen steuerlich registrieren müssen, wurde der sogenannte **Mini-One-Stop-Shop (MOSS)** gegründet. Dieser ermöglicht es Ihnen sich einmalig in einem Mitgliedstaat der Identifizierung (=MSI; z. B. Österreich) online zu registrieren und die Umsatzsteuer gesammelt abzuführen. Details zum MOSS unter: [Selbstständige Unternehmer - bmf.gv.at](#)

 Vergessen Sie nicht auf Ihrer Website bzw. in Ihrem Webshop auf das Online [Streitbeilegungsportal der EU](#) unter ec.europa.eu zu verweisen!

Dieses bietet die Möglichkeit im Falle von Problemen im Online-Handel auf außergerichtlichem Weg zu Einigungen zwischen Verkäufern und Verbrauchern zu gelangen.